

Stellungnahme von SchwIPS e.V. zu den „Strukturellen Zielen, die mit der Zusammensetzung der Stadtarbeitsgemein- schaft Lesben, Schwule und Transgender verbunden sind“

Aufgabenfelder von SchwIPS:

SchwIPS e. V. (Schwule Initiative für Pflege und Soziales) hält seit über 20 Jahren ein umfangreiches Beratungs- und Betreuungsangebot im Bereich HIV und Aids vor. Zu den Schwerpunkten gehören die HIV- und Aidsprävention, Gesundheitsberatung im Bereich HIV und sexuell übertragbaren Erkrankungen, inklusive eines HIV-Schnelltestangebots für MSM (Männer, die Sex mit Männern haben), die psychosoziale Betreuung und Begleitung HIV-infizierter und aidserkrankter Menschen, Rentenberatung, Beratung zu Pflegeversicherung und Sozialberatung.

Zusätzlich halten wir seit 16 Jahren ein schwul-lesbisches Informations- und Gesundheitszentrum (Checkpoint) vor, welches nicht nur Maßnahmen der strukturellen Prävention mit Zielsetzungen der Verhaltensprävention verbindet, sondern als Informationszentrum ebenfalls ein umfassendes Informationsangebot zu schwul-lesbischen Angeboten in Köln für Touristen bereit hält.

Mandat:

Die Vereinsziele werden in der Vereinssatzung benannt. Hierzu ist ein entsprechender Auszug aus § 2 der Vereinssatzung beigefügt.

„1. Zweck der Schwulen Initiative für Pflege und Soziales e.V. ist die Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege, insbesondere für Schwule, Lesben, Bi- und transgender Menschen, sowie auf dem Gebiet der Prävention zur Verhinderung der Ausbreitung von HIV, AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten.

...

6. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch folgende Maßnahmen:

Im Allgemeinen

- a) Zu den allgemeinen Aufgaben des Vereins zählt die Information, Auskunftserteilung, Beratung, tatsächliche Hilfestellung und Betreuung sowie mittel- und/oder unmittelbare Pflege.
- b) Die vorgenannten Aufgaben unterliegen einer stetigen Anpassung an die sich verändernden Bedingungen. So ist eine Erweiterung des Angebotes auf Kranke mit anderen Krankheitsbildern zulässig.

Im Besonderen

- a) durch die Öffentlichkeitsarbeit
Durch die Öffentlichkeitsarbeit soll der Verein als solches mit seinem Zweck bekannt gemacht werden. Die Aufgaben, die sich der Verein gestellt hat, sind vorzustellen.
- b) die Begleitung von der umfassenden Versorgung bis zur stationären Pflege
Die Begleitung der Betroffenen soll insbesondere die Versorgung von HIV-Infizierten sowie an AIDS-Erkrankten unter Berücksichtigung der im Einzelfall aus medizinischen, sozialen oder pflegerischen Gründen notwendigen Versorgung sicherstellen. Diese Aufgabe orientiert sich an einer Ganzheit-

lichkeit im Sinne einer Stärkung des Einzelnen in seinem jeweiligen Umfeld und unter Berücksichtigung der Wechselwirkung des persönlichen sozialen und kommunalen Umfeldes.

c) die Förderung des Hospizgedankens

Hierzu erschließt der Verein interdisziplinär und trägerübergreifend alle notwendigen, sozialen, materiellen und emotionalen Ressourcen. Sie werden patienten- und bedarfsorientiert vernetzt. Der Einsatz der Ressourcen erfolgt prozeßbegleitend koordiniert.“

Nachhaltigkeit:

SchwIPS e.V. ist seit über 20 Jahren fester und bekannter Bestandteil der Kölner Communities der Lesben, Schwulen und Transgender.

Profil:

SchwIPS e.V. ist seit der Vereinsgründung in die Trägergemeinschaft des Kölner Modells eingebunden und aktiv in allen relevanten Gremien, wie beispielsweise dem Arbeitskreis Aids und der AG Schwule Prävention des Gesundheitsamtes der Stadt Köln und dem Arbeitskreis Gay-Games, aktiv tätig.

SchwIPS e.V. ist über mehrere Jahre maßgeblich an der Organisation des Kölner CSD, des Come-Together-Cup und der Cologne Pride Gala zum Welt-Aids-Tag tätig gewesen und nun in eine aktive Beteiligung eingebunden.

Mitarbeit:

Die kontinuierliche Mitarbeit wird durch die Teilnahme eines Schwips Vorstandes oder eines Mitarbeiters bzw. einer Mitarbeiterin an den Sitzungen und Vorbereitungstreffen sichergestellt.

Regionaler Bezug:

Der Vereinsitz von Schwips e.V. ist Köln und alle Aktivitäten beziehen sich auf Köln.